

Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten
Stand: 26.09.2018 • A002



Anwendung

Über das Thanos Raumbediengerät können auf Basis der digitalSTROM Architektur bis zu 8 unterschiedliche Funktionsgruppen abgebildet werden. Das Thanos unterstützt alle Funktionsgruppen des Digitalstromsystems. Je nach Konfiguration arbeitet das Gerät beispielsweise als Bediengerät für Beleuchtung, Beschattung, Heizung, Audio, Video, Anwesenheit oder App-Taster. Neben den 3 Hauptansichten besitzt das Gerät jeweils eine eigene Anzeige zur Bedienung für die jeweilige Funktionsgruppe. Darüber hinaus kann das Gerät auch für die Funktion Kommen/Gehen verwendet werden. Die Visualisierung von Appartement Ereignissen (Alarm, Panik, Feuer) sowie Zuständen (Wind, Hagel, Regen) ist ebenfalls möglich.

Funktionen

- Zentrale Bedienung der Raumfunktionen Licht, Schatten, Heizung, Audio, Video, Kommen und Gehen, App-Taster
- Max. 3 Hauptansichten zur zentralen Bedienung, bis zu 8 Sub Menüs für spezielle Funktionen
- Frontseitig eine Zentraltaste (Spange) aus Metall zur Beleuchtungssteuerung
- Integrierter Raumfühler für Temperatur und Luftfeuchte
- Wahlweise in den Farben schwarz oder weiß
- dS Ready
- Zur Wandmontage in Verbindung mit einer Norm-Gerätedose
- Versorgungsspannung 230 V
- Keine zusätzlichen Steuer-, Busleitungen oder Funkverbindungen notwendig

Sicherheitshinweis – Achtung



Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte (Module) dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Die Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können. Der Anschluss von Geräten mit Stromanschluss darf nur bei freigeschalteter Anschlussleitung erfolgen!



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses können sich spannungsführende Teile befinden. Insbesondere bei Geräten im Netzspannungsbetrieb (normalerweise zwischen 90 und 265 V) kann eine Berührung spannungsführender Teile Körperverletzungen zur Folge haben.

Ferner gelten

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Gerätes

Für die Montage und Inbetriebnahme die Planungs- und Installationshinweise im digitalSTROM Installationshandbuch beachten

Entsorgungshinweis



Als Einzelkomponente von ortsfest installierten Anlagen fallen Thermokon Produkte nicht unter das Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG). Die meisten unserer Produkte enthalten wertvolle Rohstoffe und sollten deshalb nicht als Hausmüll entsorgt, sondern einem geordneten Recycling zugeführt werden. Die örtlich gültige Entsorgungsregelung ist zu beachten.

Wärmeentwicklung durch elektrische Verlustleistung

Temperaturfühler mit elektronischen Bauelementen besitzen immer eine elektrische Verlustleistung, die die Temperaturmessung der Umgebungsluft beeinflusst. Diese Verlustleistung muss bei der Temperaturmessung berücksichtigt werden. Sollte beim späteren Betrieb eine Nachkalibrierung direkt am Fühler notwendig sein, so ist dies durch die Konfigurationsoberfläche des digitalStrom Servers möglich.

Achtung: Auftretende Zugluft führt die Verlustleistung am Fühler besser ab. Dadurch kommt es zu zeitlich begrenzten Abweichungen bei der Temperaturmessung.

Anmerkungen zu Raumfühlern

Platzierung und Genauigkeit von Raumfühlern

Die Genauigkeit der Temperaturmessung ist neben einem geeigneten repräsentativen, der Raumtemperatur entsprechenden Montageort auch direkt von der Temperaturdynamik der Wand abhängig. Wichtig ist, dass bei Unterputzfühlern die Unterputzdose zur Wand hin komplett geschlossen ist, damit eine Luftzirkulation nur durch die Öffnungen der Gehäuseabdeckung stattfinden kann. Anderenfalls kommt es zu Abweichungen bei der Temperaturmessung durch unkontrollierte Luftströmungen. Zudem sollte der Temperaturfühler nicht durch Möbel oder ähnliches abgedeckt sein. Des Weiteren sollte eine Montage in Türnähe (auftretende Zugluft) oder Fensternähe (kältere Außenwand) vermieden werden.

Montage Aufputz versus Unterputz

Die Temperaturdynamik der Wand hat einen Einfluss auf das Messergebnis des Fühlers. Die verschiedenen Wandarten (Ziegel-, Beton-, Stell-, Hohlwände) verhalten sich gegenüber Temperaturschwankungen unterschiedlich. So nimmt eine massive Betonwand viel langsamer die Temperaturveränderung innerhalb eines Raumes wahr als Wände in Leichtbauweise. Wohnraumtemperaturfühler, die innerhalb einer UP-Dose sitzen, haben eine größere Ansprechzeit bei Temperaturschwankungen. Sie detektieren im Extremfall die Strahlungswärme der Wand, obwohl die Lufttemperatur im Raum bereits niedriger ist. Die zeitlich begrenzten Abweichungen verkleinern sich, je schneller die Dynamik (Temperaturannahme) der Wand ist oder je länger das Abfrage-Intervall des Temperaturfühlers gewählt wird.

Technische Daten

Messgrößen	Temperatur, Feuchte
Netzwerktechnologie	digitalSTROM (dS)
Spannungsversorgung	230 V ~ (±10%)
Leistungsaufnahme	typ. 3 W / max. 0,04 A
Messbereich Temperatur	0..+40 °C
Messbereich Feuchte	0..100% rH ohne Betauung
Genauigkeit Temperatur	±0,5 K (typ. bei 21 °C)
Genauigkeit Feuchte	±3% zwischen 20..80% rH (typ. bei 21 °C)
Bedienfunktionen	Licht, Schatten, Heizung, Audio, Video, Kommen und Gehen, App-Taster
Funktionsspanne	eloxiertes Aluminium
Funktionen	parametrierbar über Softwarekonfiguration
Anzeige	3,5" TFT, 320x240 Pixel, 262.144 Farben, kapazitive Touch-Technologie, Darstellung Raumtemperatur, Feuchte, Außentemperatur, Sollwert, Betriebsart, Präsenz
Farbe	weiß oder schwarz
Gehäuse	PC und Glas
Schutzart	IP20 gemäß DIN EN 60529
Anschluss elektrisch	Steckklemme, max. 2,5 mm ²
Umgebungsbedingung	0..+40 °C, max. 85% rH nicht kondensierend
Gewicht	300 g
Montage	Unterputz in Standard-UP-Dose (Ø=60 mm)



Konformitätserklärung

Erklärungen zur Konformität der Produkte finden Sie auf unserer Webseite <https://www.thermokon.de/>.

Montagehinweise

Durch die integrierte digitalSTROM Powerline Kommunikation kann das Gerät überall dort im Raum installiert werden, wo der 230V digitalSTROM zur Verfügung steht. Das Gerät ist als Stand-alone Gerät gedacht und kann über einer bestehenden Schaltergerätedose montiert werden. Es ersetzt somit den einfachen Lichttaster. Zum elektrischen Anschluss wird nur L (Phase) und N (Null) benötigt.

Das Gerät muss an einem geeigneten, für die Raumtemperatur repräsentativen Montageort installiert werden, damit das Messergebnis nicht verfälscht wird.

Die Montage erfolgt auf einer Wand über einer Geräte- oder Wandauslassdose des jeweiligen Stromkreises. Die Unterputzdose muss zur Wand hin komplett geschlossen sein, damit die Luftzirkulation nur durch die Öffnungen der Gehäuseabdeckung stattfindet. Des Weiteren sollte eine Montage in Türnähe (auftretende Zugluft) oder Fensternähe (kalte Außenwand) vermieden werden und das Gerät sollte nicht durch Möbel etc. abgedeckt oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Anderenfalls kann es zu Messabweichungen kommen.

Gegebenenfalls ist der Einfluss des Montageorts auf die Temperaturmessung durch den Offset des Gerätes zu kompensieren.

Das Gerät wird im betriebsfertigen Zustand ausgeliefert. Die Montage erfolgt mittels Schrauben (Zubehör) auf der ebenen Wandfläche. Zum Verdrahten muss das Gehäuseoberteil von der Grundplatte gelöst werden.

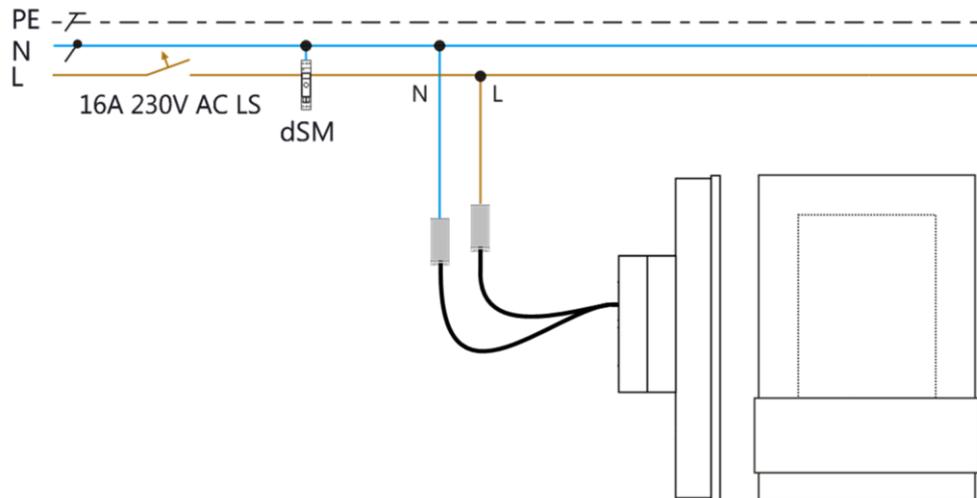
Nach dem elektrischen Anschluss und dem Einschalten der Spannungsversorgung meldet sich das Gerät automatisch am digitalSTROM-Meter im Stromkreisverteiler an. Anschließend ist das Gerät sofort betriebsbereit, beginnt mit der Erfassung der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit und meldet diese ins digitalSTROM-System.



Um den vollen Funktionsumfang des Produktes nutzen zu können, sollte ein System-Update des digitalSTROM Systems durchgeführt werden. Siehe digitalSTROM Installationshandbuch.

Darüber hinaus ist für den vollständigen Funktionsumfang die Installation der Thanos APP auf dem digitalSTROM Server nötig. Dort finden sich auch weiterführende Informationen zur Verwendung des Geräts.

Anschlussplan

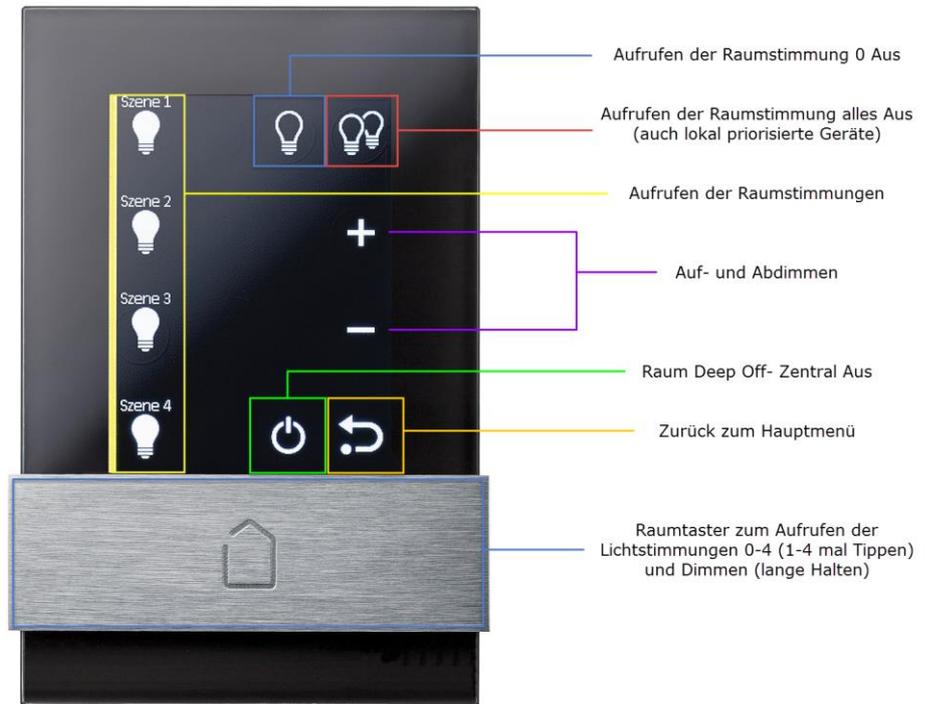


Funktionsbeschreibung

Hauptbildschirm

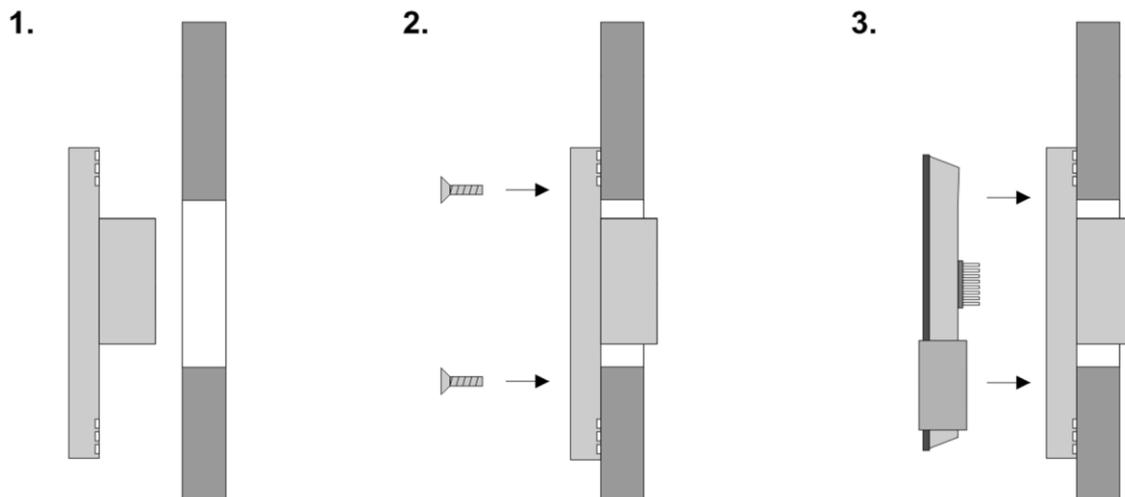


Untermenü



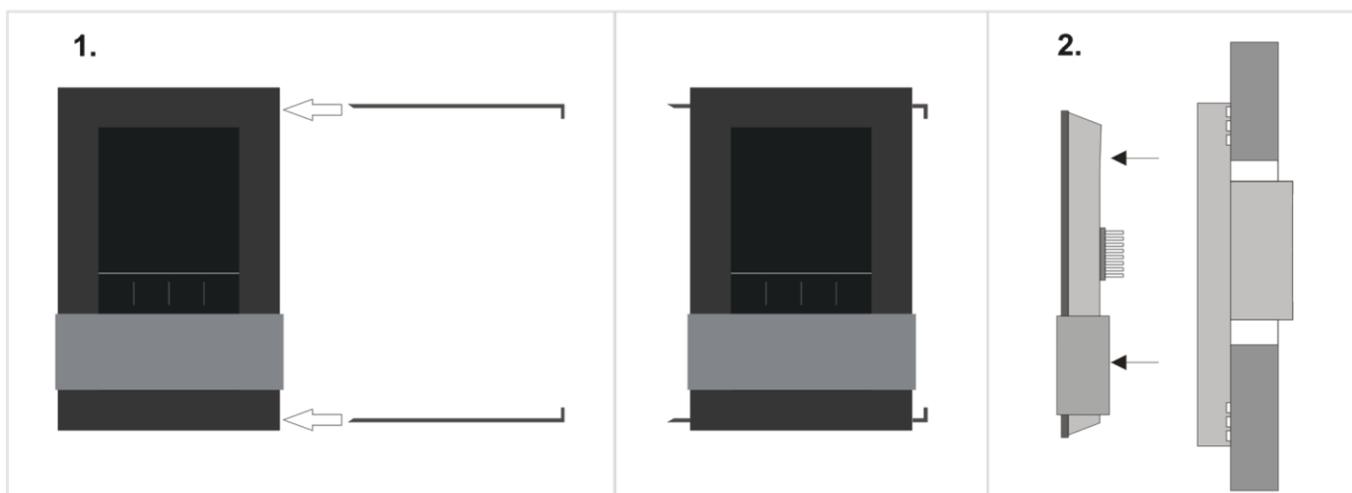
Geräte-Montage

1. Wandteil an Montageort anbringen.
2. Wandteil mit den entsprechenden Senkkopfschrauben festschrauben.
3. Bedienteil in das Wandteil vorsichtig einsetzen und einrasten.



Bedienteil entfernen

1. Entriegelungswerkzeuge in die vorgesehenen Öffnungen schieben.
2. Bedienteil oben und unten fassen und gleichmäßig von dem Wandteil abziehen.



Abmessungen (mm)

